

Jonas Mankel führt SV Dernbach weiter

Vorstandswahlen und Rückblick auf ereignisreiche Jahre auf der Mitgliederversammlung der Fußballer

BAD ENDBACH-DERNBACH (red). Dieser Tage hat der SV „Flottweg“ Dernbach seine Mitgliederversammlung im Sportheim am Rasenplatz abgehalten.

Wahlen: Neben den üblichen Berichten stand die Wahl eines neuen Geschäftsführenden Vorstands auf dem Programm. Neuer und alter Erster Vorsitzender ist Jonas Mankel. Dennis Heicke wurde zum Zweiten Vorsitzenden gewählt, das Amt des Kassenwartes übernimmt Marco Kowalski, Schriftführer bleibt Klaus Feller.

Im erweiterten Vorstand übernimmt Jan-Niklas Assmann die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Dennis Heicke bleibt Leiter der Abteilung Senioren, Timo Bernhardt ist neuer Leiter der Abteilung Jugend und Michael Hoppel bleibt Leiter der Abteilung Alte Herren.

Rückblick: Der Erste Vereinsvorsitzende Jonas Mankel blickte auf die sportliche

Entwicklung der Mannschaft (red). Dieser Tage hat der SV „Flottweg“ Dernbach seine Mitgliederversammlung im Sportheim am Rasenplatz abgehalten.

In Eigenleistung Toiletten, Gastraum und Theke saniert

Mit dem vom Minister erteilten Fördergeld in Höhe von 10 000 Euro – zusammen mit weiteren Förderungen des Landessportbundes, des Landkreises sowie der Gemeinde Bad Endbach – konnte der Verein, nachdem bereits 2020 die Heizungs- und Brauchwasseranlage ausgetauscht worden war, mit der Erneuerung der sanitären Anlagen beginnen. In kompletter Eigenleistung wurden in der Zeit des Lockdowns ab November 2020 Toiletten, Gastraum und Thekenbereich saniert.

Lärm am Abend ärgert Anwohner

Kinder sind nach 20 Uhr rund um den Spielplatz Gehnberg unterwegs / Bürger berichten auch von Vandalismus

Von Susan Abbe

BIEDENKOPF-WALLAU. Über massive Lärmbelästigung nach 20 Uhr klagen Anwohner am Wallauer Spielplatz Am Gehnberg. Ortsvorsteher Jörg Sperling (UBL) berichtet, dass – gerade in den Sommermonaten – immer wieder Kinder abends allein rund um den Spielplatz unterwegs seien und offenbar gezielt Lärm machten. Auch zu Vandalismus sei es schon gekommen. Der Wallauer Ortsbeirat sucht Lösungen.

„Die Nachbarn kriegen Hundekotbeutel in den Garten geworfen. Bei einem Anwohner lag eine Warnbake auf der Hecke“, berichtete Ortsvorsteher Sperling in der Sitzung des Ortsbeirates. Anwohnern zufolge seien nicht Jugendliche die Verursacher der Probleme, so Sperling. „Es handelt sich vornehmlich um Kinder.“ Zum Teil seien die Kinder allein am Spielplatz. Zum Teil seien Eltern dabei, die aber nicht eingriffen.



Die Nachbarn kriegen Hundekotbeutel in den Garten geworfen.

Jörg Sperling, Ortsvorsteher (UBL)

Ortsbeiratsmitglied David Reitz (UBL), selbst Anwohner in der Nähe des Spielplatzes, schilderte Ereignisse aus eigener Erfahrung. „Das ist keine Art von Benehmen“, ärgerte sich Reitz, „die laufen den Gehnberg runter, die reißen die Mülltonnen auf, da fliegen die Kotbeutel rum.“

Hans-Dieter Hosch (UBL) äußerte die Hoffnung, dass sich das Problem mit Beginn der kalten, dunkleren Jahreszeit erst einmal geben wird. Zu befürchten sei allerdings, dass es



So ruhig ist es abends am Wallauer Spielplatz Am Gehnberg nicht immer: Anwohner ärgern sich, dass immer wieder nach 20 Uhr Kinder unterwegs sind, die gezielt Lärm machen. Auch Vandalismus komme vor. Foto: Susan Abbe

im nächsten Frühjahr von Neuem losgehen werde.

Manfred Zimmermann (SPD) und Katja Michel (CDU) wiesen darauf hin, dass die vergangenen einhalb Corona-Jahre für Kinder schwierig gewesen seien. „Die Kinder hatten eine sehr schlimme Zeit. Wo sollen sie denn hin?“, fragte Zimmermann mit Blick darauf, dass es über Monate gar keine Freizeitangebote gab und die Freizeitmöglichkeiten auch jetzt noch immer stark eingeschränkt sind.

Gleichwohl müsse natürlich eine Lösung für die Probleme am Gehnberg her, sagte Zimmermann. „Die Zuständigkeit liegt beim Ordnungsamt“, erklärte Zimmermann mit Blick darauf, dass ab 20 Uhr offiziell

eine Ruhezeit auf dem Spielplatz gilt.

Nach 20 Uhr sei es allerdings schwierig für die Anwohner, das Ordnungsamt zu erreichen, gab Katja Michel zu bedenken. Sie erklärte: „Wenn dort Eigentum zerstört wird, geht das auch die Polizei an.“

Ortsbeirat bittet um mehr Präsenz des Ordnungsamtes

Grundsätzlich warb Michel, die beruflich als Schulsozialarbeiterin tätig ist, aber dafür, es mit persönlicher Ansprache vor Ort zu versuchen. „Ich würde da auch mal selbst vorbeigehen“, bot Michel an. Vielleicht helfe es ja schon, die Kinder und – sofern erreichbar – ihre Eltern freundlich anzu-

sprechen und zu erklären, dass ab 20 Uhr Ruhe sein muss. Michel sprach sich zudem dafür aus, die Spielplatz-Verhaltensregeln nicht nur auf deutschsprachigen Schildern, sondern auch in ausgewählten Fremdsprachen auf dem Spielplatz anzubringen.

Eine weitere Idee könne sein, die Mobile Jugendarbeit (Mobja) zu bitten, von 18 bis 20 Uhr „ein kleines Angebot“ am Spielplatz Am Gehnberg zu machen. „Dabei könnte man den Leuten erklären, dass nach 20 Uhr Schluss ist“, so Michel.

Dagegen, dass Kinder auch mal Lärm machen, sei nichts einzuwenden, sagte Jörn Schreiber (UBL). „Aber bewusste Lärmbelästigung und Zerstörung – das geht nicht.“

Persönliche Ansprache vor Ort sei einen Versuch wert. „Ob das funktioniert, weiß ich aber nicht“, sagte Schreiber.

Auch bei der Frage, ob mehrsprachige Schilder viel bringen, zeigten sich einige Ortsbeiratsmitglieder skeptisch.

Der Ortsbeirat kam letztlich überein, das städtische Ordnungsamt um Unterstützung zu bitten. Das Gremium hofft, dass das Ordnungsamt in den Abendstunden mehr Präsenz rund um den Spielplatz zeigen kann. Zudem will der Ortsbeirat zumindest versuchen, mit mehrsprachigen Schildern Kindern und Eltern die Spielplatz-Verhaltensregeln näherzubringen. Deshalb bittet der Ortsbeirat die Stadt, entsprechende Schilder anzubringen.

TREFFPUNKTE

FREITAG, 17.9.

BREIDENBACH, WIESENBACH

Mitgliederversammlung, 19 Uhr, Dialekt im Hinterland, Dorfgemeinschaftshaus, Struthweg

BIEDENKOPF

Jahreshauptversammlung, Trachtentanzgruppe Biedenkopf, 19 Uhr, Vereinsraum im Hütter Treff

Jahreshauptversammlung, MGV 1859 und FC 1969 Wallau, 19 Uhr, Sitzungssaal des ehemaligen Bürgermeisteramtes

BIEDENKOPF, ECKELSHAUSEN

Mitgliederversammlung, Eckelshausener Musiktag, 19 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Eckelshausen

SAMSTAG, 18.9.

BREIDENBACH

Hauptversammlung, Feuerwehren der Gemeinde Breidenbach, 19 Uhr, Perftalhalle, Altweg 21

BIEDENKOPF

Jahreshauptversammlung, Freiwillige Feuerwehr Biedenkopf-Kernstadt, 18 Uhr, Fahrzeughalle der Feuerwache

GLADENBACH

Jahreshauptversammlung, Turnverein Gladenbach, 19 Uhr, Sport und Kulturhalle der Europaschule, Mozartstr. 9

Jahreshauptversammlung, MGV Gladenbach, 20 Uhr, Gasthaus „Zum goldenen Hirsch“, Burgstr.

MONTAG, 20.9.

STEFFENBERG, EISENHAUSEN

Jahreshauptversammlung, Turn- und Volleyballabteilung Spvgg Eisenhausen,

19.30 Uhr, Bürgerhaus Steffenberg

FREITAG, 24.9.

DAUPHETAL, BUCHENAU

Jahreshauptversammlung, TV Buchenau, 20 Uhr, Hotel Nassauer Hof, Neue Landstraße 20

BREIDENBACH

Jahreshauptversammlung, Trachtentanzgruppe Breidenbach, 19.30 Uhr, Gasthof Röttig (Breidenbacher Hof)

BIEDENKOPF

Stammtisch, Jahrgang 1947/48, ab 18 Uhr, Wirtshaus „Zum Frauental“

BIEDENKOPF, KATZENBACH, KOMBACH

Jahreshauptversammlung, Jagdgenossenschaft Biedenkopf-Katzenbach-Kombach, 19.30 Uhr, Bürgerhaus Kombach, Buchenauer Str. 3

MARBURG-BIEDENKOPF

Jahreshauptversammlung, Haus & Grund Marburg-Biedenkopf am 1.10.21, 17 Uhr, Business Hub, zu den Sandbeeten 5, Cappel, Anmeldung bis 24.9. info@hausundgrundmarburg.de oder an die Geschäftsstelle Marburg

SAMSTAG, 25.9.

GLADENBACH, ERDHAUSEN

Jahreshauptversammlung, Männergesangsverein Erdhausen, 19.30 Uhr, Bürgerhaus

IN EIGENER SACHE

Sie möchten den Termin Ihres Vereins, Ihrer Gruppe an dieser Stelle sehen? Dann melden Sie ihn bitte per Mail an: lokal-redaktion-hinterland@vrm.de.

Die Redaktion

17. SEPTEMBER

HISTORISCHE DATEN

► **2020** Der Bundestag beschließt eine Entlastung der Kommunen um etwa 6,1 Milliarden, weil die Gewerbesteuererhöhungen wegen der Corona-Krise einbrechen.

► **1991** Im nordsächsischen Hoyerswerda beginnen mehrtägige rassistische Ausschreitungen.

► **1981** Wolfgang Petersens Spielfilm „Das Boot“ nach einem Roman von Lothar-Günther Buchheim wird in München uraufgeführt.

GEBURTSTAGE

► **1931** Anne Bancroft, amerikanische Schauspielerin („Die Reifeprüfung“, Oscar 1963 für „Licht im Dunkel“), gest. 2005

► **1919** Helmuth Ashley (102), österreichischer Regisseur (zahlreiche Folgen von „Derrick“ und „Der Alte“)

TODESTAGE

► **1996** Marianne Bachmeier, erschießt 1981 den mutmaßlichen Mörder ihrer Tochter Anna (7) im Gerichtssaal, der Fall wird mehrfach verfilmt, geb. 1950

Kombacher machen Dorf fit für die Zukunft

Die Ziele sind altersgerechtes Wohnen, ein Dorfladen und alternative Energieerzeugung / Gemeinschaft hat neuen Vorstand

BIEDENKOPF-KOMBACH (red).

Die Dorfgemeinschaft 750 Jahre Kombach möchte Zukunftsthemen, wie altersgerechtes Wohnen, Dorfladen und alternative Energieerzeugung im Blick behalten. Dazu ruft sie alle Bürger auf, ihre Ideen einzubringen. Der Schwerpunkt der Arbeit solle unter dem Motto stehen: „Zukunft Kombachs als lebenswertes Dorf“. Das war eines der Themen in der jüngsten Hauptversammlung im Bürgerhaus des Biedenkopfer Stadtteils.

Wahlen: Ein wesentlicher Punkt des Treffens war zudem die Wahl eines neuen Vorstands. Der geschäftsführende Vorstand besteht nun aus Norbert Fenner (1. Vorsitzender), Michael Blöcher-Ortmüller (2. Vorsitzender), Frank Platt (1. Kassierer), Benjamin Stauf (2. Kassierer), Anja Mock-Eibeck (1. Schriftführerin) und Tobias Damm (2. Schriftführer). Die Beisitzer Wilfried Damm, Peter Brühl, Marco Donges, Jutta Rittlinger-Grebe, Michaela Detsch, Johann Fischer und Florian Reichel gehören dem erweiterten Vorstand an. Nicht zur Wahl angetreten



Das ist der neue Vorstand der Dorfgemeinschaft Kombach: (hinten, v. l.) Michael Blöcher-Ortmüller, Frank Platt, Tobias Damm, sowie (vorn, v. l.) Florian Reichel, Norbert Fenner, Peter Brühl, Marco Donges, Jutta Rittlinger-Grebe, Wilfried Damm und Anja Mock-Eibeck. Foto: Dorfgemeinschaft Kombach

waren der bisherige 2. Vorsitzende Werner Platt, die 2. Kassiererinnen Klara Reichel, die Schriftführerinnen Susanne Grebe und Hanna Backhaus-Ramerth sowie die Beisitzer Kurt Grebe, Torsten Weigel, Wolfgang Link. Vorsitzender Fenner bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die bisherige sehr gute Zusammenarbeit. Er hoffe zudem, dass die Ideen und die Unterstützung der Ausgeschiede-

nen weiterhin in den Verein einfließen und sich die Zusammenarbeit mit den neu Gewählten genau so problemlos gestaltet, wie dies in der Vergangenheit der Fall gewesen sei.

Rückblick: Trotz vieler Einschränkungen im Zuge der Corona-Krise habe die Dorfgemeinschaft 750 Jahre Kombach im vergangenen Jahr einiges geschaffen, machte Fenner deutlich. Dies wäre aber

ohne den Einsatz vieler ehrenamtlicher Helfer nicht möglich gewesen, lobte er alle Beteiligten. So sei entlang des Wanderwegs „Kombacher Runde“ ein Aussichtspunkt am ehemaligen Flugplatz unterhalb des Hirschsteins entstanden mit einem Waldsofa, einer Sitzgruppe und einem Stehtisch. Dieser Platz werde von vielen Wanderern als ein Höhepunkt der „Kombacher Runde“ beschrieben. Davon

zeugten viele Eintragungen im dort ausliegenden Wanderbuch. Ebenso hat die Gemeinschaft ein Wanderportal am Bürgerhaus Kombach installiert, dem Ausgangspunkt des Wanderwegs. Dieses enthält auch Informationen zu Kombach, wie einen Ortsplan, Daten zur Geschichte und eine Übersicht über die Vereine des Ortes.

Sitzgruppe an der Pflingstweide errichtet

Auch am Fahrradweg im Lahtal, an der Pflingstweide, wurde eine Sitzgruppe mit einer Schautafel errichtet. Auf dem Mehrgenerationenplatz des Dorfes ist mittlerweile ein Sonnensegel für den Spielplatz installiert worden. Außerdem pflanzte der Verein eine Dorflinde, die an die 750-Jahr-Feier im Jahre 20218 erinnern soll.

Ausblick: In diesem Jahr stehen für die Kombacher noch zwei Termine an: die Eröffnung der Kombacher Runde am 3. Oktober sowie die Teilnahme an der Aktion „Saubere Landschaft“ am Samstag, 25. September.

– Anzeige –

WOHNWELT
Dutenhofen Auf Ihre Wünsche eingerichtet



45% Rabatt auf **45** Polster-Garnituren

*Ausgenommen für Artikel der Marken Stressless®, Mondo®, Vito® sowie bereits reduzierte Ware.

Montag – Samstag 10 – 19 Uhr
Wetzlar-Dutenhofen • Industriestraße 2
Telefon (06 41) 9 22 04-0
www.wohnowelt-dutenhofen.de